

EU unterstützt Marktreife von Forschungsprojekten - darunter sechs in Deutschland

08.01.2021 | Berichterstattung weltweit

Die EU unterstützt die Marktreife von Forschungsprojekten und hat dazu am 7. Januar zusätzliche 8,25 Mio. Euro an 55 Forscherinnen und Forscher europaweit vergeben. Die Geförderten erhalten jeweils 150.000 Euro im Rahmen des Proof-of-Concept-Förderprogramms des Europäischen Forschungsrats.

Zu den Projekten gehören ein neuer kostengünstiger Test für COVID19, wie man kulturelles Fachwissen teilen kann, um Konflikte zu lösen und eine effizientere Technologie zur Erzeugung sauberer Energie - das sind nur einige Beispiele dafür, wie Pionierforscherinnen und -forscher zusätzliche Mittel des Europäischen Forschungsrats nutzen werden.

In Deutschland werden sechs Projekte gefördert, darunter auch die Entwicklung neuer Medikamente zur Behandlung von Blindheit. Volker Busskamp und sein Team am Universitätsklinikum Bonn haben eine Technologie entwickelt, die helfen könnte, mehr Photorezeptorenmaterial für mögliche Behandlungen bereitzustellen. Das Absterben von Photorezeptorzellen (PR) ist eine der Hauptursachen für Sehbehinderung und Blindheit bei Erwachsenen in den Industrieländern. Diese Zellen befinden sich in der Netzhaut des Auges und haben eine wichtige Funktion: Sie ermöglichen das Farb- und Nachtsehen. Die derzeitigen Behandlungsmöglichkeiten sind unzureichend, um diesen Formen der Erblindung entgegenzuwirken.

Die von Volker Busskamp entwickelte Technologie, die über ein Starting Grant des Europäischen Forschungsrats gefördert wurde, ermöglicht eine schnelle und effiziente Produktion von Photorezeptoren. Mit seinem neu gewonnenen Proof of Concept Grant möchte Volker Busskamp diese Entdeckung näher an den Markt bringen. Nach Abschluss der letzten Produktionsentwicklungsschritte und der Definition des Endprodukts wird sein Team industrielle Partner für eine Auslizenzierung oder weitere Finanzierung kontaktieren. Das Endziel ist die Kommerzialisierung der induzierten PRs, um die Entwicklung neuer Medikamente zur Behandlung von degenerativen Erkrankungen der Netzhaut und Blindheit zu unterstützen.

Proof of Concept (PoC) Grants im Wert von jeweils 150.000 Euro können beispielsweise dazu verwendet werden, Geschäftsmöglichkeiten zu erkunden, Patentanmeldungen vorzubereiten oder die Praxistauglichkeit von wissenschaftlichen Konzepten zu überprüfen. Mit dieser letzten Finanzspritze in Höhe von 8,25 Mio. Euro erhöht sich die Gesamtzahl der vom Europäischen Forschungsrats geförderten Proof of Concept-Projekte für 2020 auf 166.

Die 166 Proof of Concept-Förderungen, die 2020 vergeben wurden, gingen an Forscher in 21 Ländern. Die meisten Grants gingen an Projekte in Großbritannien (30) und Deutschland (23). Das Budget für den gesamten PoC-Wettbewerb 2020 betrug 25 Mio. Euro, insgesamt wurden 510 Vorschläge bewertet, mit einer durchschnittlichen Erfolgsquote von 32 Prozent.

- ERC (07.01.21): [Pressemitteilung: From lab to market: €8.25 million to exploit research results](#)
- ERC (07.01.20): [3rd round recipients of 2020 - Proof of Concept call funding](#)
- ERC: [Liste der 55 Empfänger](#)

Quelle: Europäische Kommission - Vertretung in Deutschland

Redaktion: 08.01.2021 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: EU

Themen: Förderung

[Zurück](#)

Weitere Informationen